

Nirgends Lebensfremdheit oder einseitige wissenschaftliche Sprödigkeit, überall enge Verbindung mit Praxis. Zahlreiche Bildbeigaben, z. T. in Autotypie, machen das Werk zu einem lebendigen Bilderbuch unserer Zeit.

Der Weltwanderer. Dichtung und Erlebnis. In Einzelbänden herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege in Berlin. Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin.

Durch eine Sammlung von Schilderungen aus Literatur, Reisewerken und anderen einschlägigen geographischen Quellen sowie durch Zusammenstellung charakteristischer Photos wird hier zum ersten Male versucht, im Gegensatz zu trocken aufzählender Beschreibung von fremden Ländern und Leuten, lebendige geographische Einheiten zu erfassen. Bisher erschienen die Bände: Vom heiligen Nil — New York — Island — Das Himalajagebirge — Australien — Die Südsee. Die Bücher wenden sich in erster Linie an die reifere Jugend, weiter aber an alle, die den Blick hinaus-schweifen lassen möchten in ferne Weltteile und weder Zeit noch Mittel haben, sich mit der einschlägigen Literatur zu beschäftigen.

Wie ziehe ich mich gut an? Ein Ratgeber der Dame. Von M. Story. Übersetzung aus dem Amerikanischen von Beatrice C. Loeb. Verlag Dieck & Co., Stuttgart.

Ein zuverlässiges Brevier der Dame in allen Toilettefragen. Gelegentlich amüsiert der Ernst, mit dem das — Strümpfestopfen

behandelt wird, überrascht die künstlerische Art, wie Farben-, Linienharmonie besprochen werden. Ratschläge für rationelle Schönheitspflege, die manch verblüffend einfaches, neues Mittel empfehlen, sprengen den Rahmen dessen, was das Buch verspricht.

Rund um die Manege. Tagebuch eines Zirkusmannes von A. H. Kober. Mit 25 Abbildungen. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart.

Der Verfasser war jahrelang treuer Begleiter eines unserer größten Wanderzirkusse hier wie drüben in Amerika und schildert nun die internen Begebnisse eines Milieus, das wir nur im Rampenlicht kennen. „Wenn die Zeltstadt schläft“, „Eine Hand voll Schicksale“, „Die Frauen des Zirkusses“, „Tier- und Menschenhandel“, um einige Kapitel des interessanten Buches zu nennen, als dessen Leitmotiv die Liebe zum fahrenden Volk oben an steht.

Studentenleben in der Biedermeierzeit. Ein Tagebuch aus dem Jahre 1824. Von Eduard Wedekind. Herausgegeben von H. H. Houben. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

Wie ein kleiner Roman liest sich dieses unterhaltsame Tagebuch aus den Studententagen von ehemals, als Heine noch in Göttingen wandelte, als Goethe, Ludwig Tieck und andere bedeutende Männer der Biedermeierzeit das idyllische Universitätsstädtchen im Leinetal durch ihren Besuch ehrten. Bilder und Faksimiles bringen dem Leser das Milieu noch näher.

Die beste aller bisherigen Zahnbürsten: die „Ideal-Zett“-Zahnbürste



Bürstenfabrik Emil Kränzlein A. G., Erlangen



Die Frau Ein neuzeitl. Gesundheitsbuch v. Dr. med. Paull. Mit 76 Abb. Aus d. Inhalt: Der weibl. Körper, Menschwörung, Geschlechtsanlage d. Frau, Ehe, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Säuglingspfl., Frauenkrankheiten, Wechseljahre usw. Kart. 4.—, Halbl. 5.—, u. Porto **Versand Hellas, Berlin-Tempelhof 197**

Rote Nasen



Rote Nasen sind ein das ästhetische Empfinden verletzender, unangenehmer Schönheitsfehler, dessen Beseitigung oft gerade mit den verkehrtesten Mitteln angestrebt wird. Die „Eta-Nasen-Kaskette“ präpariert mit dem von einem bekannten Arzt entdeckten wirksamen vulkanischen Fanghi-Eruptionsstoff, beseitigt die Nasenröte durch Kontraktion der Blutzellen. Absolut unschädlich. Bequem anzuwenden. Täglich 30 Minuten. Preis der „Eta-Nasen-Kaskette“ einschließlich des Fanghi-Eruptionsstoffes M. 7,20. Zu beziehen durch die „Eta“ chem. tech. Fabrik G. m. b. H., Berlin-Pankow 121 Borkumstraße 2. **Verlangen Sie unseren Fanghi-Prospekt.**

Scherls Große Mittelmeerfahrt 1929

vom 5. Mai bis 23. Mai

Das vielfältige Programm beginnt in Venedig und endet in Genua

Griechenland, Konstantinopel und Tunesien sind die markantesten Ziele. Minimumrate des Fahrpreises einfdl. voller Verpflegung an Bord **nur 280 Mark**

Überall interessante Landausflüge. Ausführliche Prospekte und Anmeldung in allen Scherlfizialen und in

SCHERLS REISEBÜRO
Berlin SW 19, am Dönhofsplatz

